

ANLAGE 11 zum Gutachten Nr. **55017497** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6Jx14H2 Typ GT 4
 Hersteller Alutec Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 1 von 7

Auftraggeber Alutec Leichtmetallfelgen GmbH
 Industriestraße 17
 67136 Fußgönheim

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell -
 Typ GT 4
 Radgröße 6Jx14H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
A2	GT 4 A2/Z01 Ø63.3-Ø60.2	4/100/60,1	35	530	1940

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 43856
 Herstellerzeichen Alutec
 Radtyp und Ausführung GT 4 (s.o.)
 Radgröße 6Jx14H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Giessereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal Made in Germany
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	60° Kegel	100	30,5

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 55017497) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Renault
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

ANLAGE 11 zum Gutachten Nr. 55017497 (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 6Jx14H2 Typ GT 4
Alutec Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 2 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Renault 19 B/C53 E979	43-68,5	175/65R14		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 B03 B41 S01
	43-68,5	185/60R14		
	43-68,5	195/60R14	A01 G01	
	43-68,5	205/55R14		
Renault 19 D53 F798	65-66	175/65R14		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 B03 B41 S01
	65-66	185/60R14		
	65-66	195/60R14	A01 G01	
	65-66	205/55R14		
	79-66	165/65R14	M+S	
Renault 19 L53 F144	43-66,6	175/65R14		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 B03 B41 S01
	43-66,6	185/60R14		
	43-66,6	195/60R14	A01 G01	
	43-66,6	205/55R14		
Renault 19 X53 G073	43-81	175/65R14		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 B03 B41 S01
	43-81	185/60R14		
	43-81	195/60R14	A01 G01	
	43-81	205/55R14		
Renault 25 B29 D358,/1	46-99	185/70R14	109	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 B03 S01
	46-99	205/65R14	108 A01 K02 K07 K08	
Renault 5 B/C40 D653, /1	30-64	165/60R14		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 S01
	30-64	185/50R14	A01 K02 K07 K08	
Renault 9 R9 C490, /1	34,5-84,5	175/65R14		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 B03 S01
	34,5-84,5	185/60R14		
Renault Clio 57 e2*93/81*0064*..	40-55	165/60R14		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 B03 S01
	40-55	185/50R14		
	66-79	175/60R14		
	66-79	185/55R14		
Renault Clio B e2*93/81*0126*.. e2*98/14*0126*..	40-66	165/65R14		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 S01
	40-66	175/60R14		
	40-66	185/55R14		
	40-79	185/60R14		
	40-79	195/55R14	A01 K02 K06 K07 K50	
	47-79	175/65R14	R09	

ANLAGE 11 zum Gutachten Nr. 55017497 (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6Jx14H2 Typ GT 4
Alutec Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 3 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Renault Clio B/C57 F543	40-66	165/60R14	R09	A02 A04 A05
	40-66	185/50R14		A08 A09 A12
	66-79,5	165/65R14	M+S R09	A14 A18 B03
	66-79,5	175/60R14	R09	Re3 S01
	79-79,5	185/55R14		
Renault Espace J11/13 D767	65-74	185/65R14		A01 A02 A04
	65-74	195/60R14		A05 A08 A09
	79	185/65R14	R09	A12 A14 A18
	79	195/60R14	R37	B03 K04 S01
	79	195/65R14	R09	
	86,5	195/65R14		
Renault Espace J63 F691	65-79	195/65R14	110	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 B02 S01
Renault Laguna B56 G638, e2*93/P1*0012*.. e2*98/14*0012*..	61,3-84	185/65R14	112	A02 A04 A05
	61,3-84	195/65R14	110	A08 A09 A12
	61,3-84	205/60R14	111	A14 A18 B02 B03 S01
Renault Laguna K56 e2*93/81*0011*.. e2*98/14*0011*..	61,3-84	185/65R14	112 R09	A02 A04 A05
	61,3-84	195/60R14	113 T86	A08 A09 A12
	61,3-84	195/65R14	110 T89	A14 A18 B02
	61,3-84	205/60R14	111 T88	B03 S01
Renault Megane BA e2*93/81*0010*.. e2*98/14*0010*..	47-84	175/65R14		A02 A04 A05
	47-84	175/70R14	R09	A08 A09 A12
	47-84	185/55R14	T79	A14 A18 B02
	47-84	185/60R14		B03 S01
	47-84	185/65R14	A01 F06 K02 R09	
	47-84	195/55R14	A01 K02	
	47-84	195/60R14	A01 F06 K02 K08	
	47-84	205/55R14	A01 F06 K02 K08	
	51,5	165/65R14	T79	
51,5	175/60R14	T79		
Renault Megane DA e2*93/81*0009*.. e2*98/14*0009*..	66-83,5	175/65R14		A02 A04 A05
	66-83,5	175/70R14	R09	A08 A09 A12
	66-83,5	185/55R14	T79	A14 A18 B02
	66-83,5	185/60R14		B03 S01
	66-83,5	185/65R14	A01 F06 K02 R09	
	66-83,5	185/65R14	A01 F06 K02 X04	
	66-83,5	195/55R14	A01 K02	
	66-83,5	195/60R14	A01 F06 K02 K08	
	66-83,5	205/55R14	A01 F06 K02 K08	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Renault Megane EA e2*93/81*0103*.. e2*98/14*0103*..	66-84	175/65R14		A02 A04 A05
	66-84	185/55R14		A08 A09 A12
	66-84	185/60R14		A14 A18 B02
	66-84	195/55R14		B03 S01
Renault Megane KA e2*98/14*0192*..	47-70	175/70R14	R09	A02 A04 A05
	47-70	185/65R14		A08 A09 A12 A14 A18 B02 B03 S01
Renault Megane LA e2*93/81*0072*.. e2*98/14*0072*..	47-83,5	175/65R14		A02 A04 A05
	47-83,5	175/70R14	R09	A08 A09 A12
	47-83,5	185/55R14	T79	A14 A18 B02
	47-83,5	185/60R14		B03 S01
	47-83,5	195/55R14		
Renault Scénic JA e2*93/81*0068*.. e2*98/14*0068*..	47-83,5	185/70R14		A02 A04 A05
	47-83,5	195/65R14	A01 K50	A08 A09 A12
	47-83,5	205/60R14	A01 K02 K07 K50 L01	A14 A18 B02 B03 X05 S01
Renault Scénic JA e2*93/81*0068*.. e2*98/14*0068*..	55-66	175/70R14		A02 A04 A05
	55-66	185/65R14		A08 A09 A12
	55-66	195/60R14	A01 K50	A14 A18 B02
	55-66	205/55R14	A01 K02 K07 K50 L01	B03 X04 S01
	55-66	205/60R14	A01 K02 K07 K50 L01	
Renault Twingo C06 G391, e2*93/81*0071*.. e2*98/14*0071*..	40-43	165/60R14	B47 K66	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 S01

Auflagen und Hinweise

108 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1080 kg.

109 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1090 kg.

110 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1100 kg.

111 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1110 kg.

112 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1120 kg.

113 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1130 kg.

A01 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von
Fahrzeughersteller
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer
auf der im Abdruck der ABE des Sonderrades enthaltenen Bestätigung bescheinigen zu lassen.

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.
Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird ein serienmäßiges Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A18 Es sind nur schlauchlose Reifen und Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig.

B02 Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

B03 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

B41 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen mit Scheibenbremsen an der Hinterachse.

B47 Auf ausreichenden Abstand zwischen Handbremsseil und Rad-Reifen-Kombination an Achse 2 ist zu achten. Gegebenenfalls ist die Seilführung zu korrigieren.

F06 An Achse 1 ist auf ausreichenden Abstand zwischen Rad-Reifenkombination und den Fahrwerksteilen zu achten.

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K04 An Achse 2 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K06 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K66 Durch Nacharbeiten der Radhausinnenwand an Achse 2 ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.

L01 Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlags oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

Re3 Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen der Baureihe Renault Clio 16V.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

T79 Reifen (LI 79) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 874 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T86 Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

X04 Rad-Reifen-Kombination(en) nur zulässig bei Serienbereifung 175/70R14.

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 6Jx14H2 Typ GT 4
Alutec Leichtmetallfelgen GmbH

X05 Rad-Reifen-Kombination(en) nur zulässig bei Serienbereifung 185/70R14, 185/65R15 oder 195/60R15.

Hinweise zum Sonderrad
entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Januar 1997.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 15. März 2000

Owen



00021228.DOC